

# Pieschener Zeitung

Kaditz Mickten Pieschen Trachau Trachenberge Übigau

## Klimaretter?

Der Fortschritt trägt Grün-Weiß-Schwarz und lauert (geföhlt) an jeder Ecke: der E-Scooter. Der Leih-Roller steht mal einzeln, mal im Pulk, gern an Haltestellen. Eine Versuchung für alle, die aus Bus und Bahn aussteigen und noch ein paar hundert Meter von ihrem Ziel entfernt sind. „Nimm mich, ich bin hip, ich bin umweltbewusst, mit mir hast du (Fahr-)Spaß“, scheint der Roller zu flüstern. Und so sieht man Junge und Ältere durch die Stadt flitzen. Gern auf Fußwegen oder in Fußgängerzonen (verboten), gern auch zu zweit auf einem Roller (verboten). Kaum benutzt, schon meldete die Polizei erste Unfälle. Nichts gegen die neue E-Mobilität-Freiheit, aber bitte nicht feiern als den großen Beitrag zur Verkehrswende. Auch wenn der Roller keine Abgase hinterlässt – seine Batterien müssen aufgeladen und irgendwann (klimaneutral?) entsorgt werden. Der Roller mag vieles sein, aber der Klimaretter ist er nicht.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Pieschener Zeitung“ erscheint am **16.10.2019**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **7.10.2019**.

## Theaterhaus Rudi

„Eine Woche voller Samstage“ heißt es am 22. September ab 15 Uhr im Theaterhaus Rudi, Fechnerstraße 2a. Generationen von Kindern sind mit dem Kinderbuch von Paul Maar groß geworden. Nun bringt das H.O.Theater das Sams auf die Bühne! Das Publikum darf sich auf einen rundum unterhaltsamen Nachmittag freuen, bei dem über dumme Chefs, arrogante Verkäufer und eine spießige Frau Rotkohl gelacht werden darf. (PZ)

## Beratungstermin

Am 23. September dreht sich im Begegnungs- und Beratungszentrum der Volkssolidarität von 14 bis 16 Uhr, Trachenberger Straße 6, alles um die Vorsorgevollmacht sowie Betreuungs- und Patientenverfügungen. Interessierte können sich darüber informieren, welche Möglichkeiten der Vorsorge es gibt und welche Besonderheiten es zu beachten gilt. Gern können Fragen gestellt und ein Termin zur persönlichen Beratung vereinbart werden. (PZ)



**DIE BEIDEN SYNCHRONSCHWIMMERINNEN** Hanna und Lisa vom Post SV Dresden machten auch auf dem Trockenen eine gute Figur. Foto: Möller

## Pieschen kämpft für sein Sachsenbad

**Pieschen.** Die Türen des Sachsenbades blieben geschlossen, auch am „Tag des offenen Denkmals“ am 8. September. Ein Betreten des Gebäudes ist aus Sicherheitsgründen derzeit nicht möglich.

Das nach Plänen von Paul Wolf errichtete und 1929 eröffnete Bad wurde 1994 geschlossen. Seit 25 Jahren steht es leer und verfällt. Dennoch ließ es sich die Initiative „Endlich Wasser ins Sachsenbad“ nicht nehmen, für ihr Anliegen zu werben. Sie wünscht sich eine Revitalisierung als

städtisches Bad. Für viele ältere Pieschenerinnen und Pieschner verbinden sich mit dem Sachsenbad lieb gewordene Erinnerungen. Diese Erinnerungen sind nun akribisch zusammengetragen worden und mündeten in einer Zeitzeugen- und Mitmachaktion mit dem Titel „Erzähl mir was“. Dabei handelt es sich um ein künstlerisches Mehrgenerationenprojekt im Rahmen der Kulturhauptstadtaktion „Orte des Miteinanders“. Zeitzeugen waren am 8. September live zu erleben. Die Ausstellung soll übrigens

demnächst auf Tour gehen. Ganz eindeutig nicht zur Generation der Altvorderen zählten Hanna und Lisa. Die beiden sind beim Post SV Dresden als Synchronschwimmerinnen unterwegs und gaben eine Kostprobe ihres Könnens. Das fehlende Wasser störte dabei nicht. Die Choreografie muss auch auf dem Trockenen sitzen.

Am Ende war der „Tag des offenen Denkmals“ am Sachsenbad eine entspannte Veranstaltung mit hohem Unterhaltungswert und politischer Botschaft. (m-r.)

## Sommerfest bei Motor Mickten



**EIN TOLLES SOMMERFEST** feierten die Mitglieder des SV Motor Mickten am 31. August zusammen mit ihren Gästen, zu denen auch die Ministerin für Soziales und Verbraucherschutz, Barbara Klepsch, zählte. Präsentiert wurde bei dieser Gelegenheit ein Holzmodell des künftigen Motor Mickten Campus. Foto: PR

Technik Ambiente  
**LOEWE. SONOS BOSE**  
Technik Ambiente GmbH  
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden  
Tel. 0351 - 48100253  
[www.technikambiente.de](http://www.technikambiente.de)  
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

HAUPTSTRASSE 29

## Unsere Themen

▪ Herbstbeginn	S. 2
▪ Neue Stadtbahnen	S. 3
▪ Familienfest	S. 4
▪ Interkulturelle Tage	S. 5
▪ Gemeinsam laufen	S. 6
▪ „Bahn frei“	S. 7
▪ Neue Fernwärmetrasse	S. 8
... und mehr!	

Ihre Zeitung im Internet

[www.dresdner-stadtheilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtheilzeitungen.de)



## Theaterfestival

Mit einer Eröffnungsgala startet am 19. September im Vitzthum-Gymnasium das Internationale Pantomime & Puppentheaterfestival Dresden. Im Rahmen des Festivals lädt das August Theater, Bürgerstraße 63, am 20. September zu einer heiteren Pantomimeshow mit Csaba Mehes aus Ungarn ein. Beginn der Veranstaltung ist 20 Uhr. (StZ)

[www.theater-august.de](http://www.theater-august.de)

## „Nacht der Gitarren“

**Innere Neustadt.** Bereits zum vierten Mal findet in der Dresdner Dreikönigskirche, Hauptstraße 23, die „Nacht der Gitarren“ statt. Passend dazu sind am 29. September mit Lulo Reinhardt, Daniel Stelter, Yuliya Lonskaya und Itamar Erez vier Ausnahmekünstler zu Gast. Beginn der Veranstaltung ist 20 Uhr. (DN)



VEREINBARE DEIN **PROBE TRAINING**

**AN ALLE SPORTMUFFEL -**  
Nur so könnt ihr den Schweinehund überwinden.

Wir sind dafür da, um deine sportlichen Ziele zu erreichen. Zudem unterstützen wir dich dabei, deinen Alltagsstress zu vergessen und jeglichen Ballast abzuwerfen.

**KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH**

unter **0351 8496010** oder auf [www.quickfit-dresden.de](http://www.quickfit-dresden.de).  
Straßenbahnhof Dresden Mickten.

Es geht nicht darum, der nächste Muskelprotz zu werden oder die Modellmaße zu erreichen. Es geht darum, ein echtes Wohlfühlgefühl zu haben und die eigene Belastbarkeit zu steigern.

Dein Ziel ist unsere Aufgabe.  
#machmehrausdir

Wir freuen uns auf dich!

**QUICKFIT**  
DAS FITNESSCENTER



SCHON BALD WIRD DIE NATUR in kräftige Farben eintauchen. Ein Waldspaziergang ist dann immer ein besonderes Erlebnis. Foto: Brendler

## „Bunt sind schon die Wälder...“

Der Herbst, die Übergangszeit zwischen Sommer und Winter, ist in unseren Breiten die Zeit der Ernte, oft auch des kalten und nassen Wetters. Vor allem aber ist er die Zeit des Blätterfalls. Ursache dafür ist der langsame Rückzug der Pflanzensäfte in den Stamm bzw. in die Wurzeln. Das Chlorophyll wird abgebaut und andere Blattfarbstoffe sorgen für die bunte Färbung. Der Anfang des Herbstes fällt laut Kalender in diesem Jahr auf den 23. September. Wie der Frühling, der Sommer und der Winter so hat auch die dritte Jahreszeit viele Dichter und Maler inspiriert, sie in Bild und Wort zu reflektieren. Das den Herbst besingende Volkslied

„Bunt sind schon die Wälder...“, dessen Text einst der Schweizer Dichter Johann Gaudenz von Salis-Seewis (1762–1834) verfasste, gilt als eines der bekanntesten Herbstlieder. Die Musik dazu wurde 1799 von dem deutschen Komponisten Johann Friedrich Reichardt (1752–1814) komponiert. Eine weitere Vertonung aus dem Jahr 1816 stammt von Franz Schubert (1797–1828). Während der kalendarische Herbst schon im Monat September beginnt, ist es bis zu den Herbstferien an den sächsischen Schulen „noch ein Stück hin“. Der erste Ferientag ist Montag, der 14. Oktober, der letzte Freitag, der 25. Oktober. (K.B.)

### Letztes Geleit

**ANTEA BESTATTUNGEN**

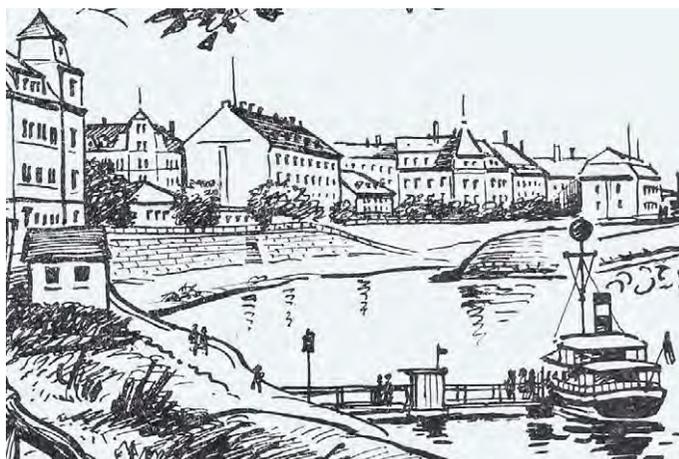
Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.  
*Mahatma Gandhi*

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163  
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54  
Breitscheidstr. 55 | [www.antea-dresden.de](http://www.antea-dresden.de)

## Grabstätten auf dem Pieschener Markusfriedhof

Fabrikbesitzer und Schiffseigner Karl August Jacob (1850–1931)



VIELE JAHRZEHNTE LANG betrieb die Familie Jacob die Fährverbindung zwischen Pieschener Winkel und Ostragehege. Repro/Foto: Der Stadtbezirk Nord der Stadt Dresden (1983), Seite 39/Klaus Brendler



Der im Januar 1884 eingeweihte und bisher dem Ev.-Luth. Neustädter Friedhofsverband unterstellte Markus-Friedhof gehört seit Januar 2018 zur Laurentiuskirchgemeinde Trachau. Mit einer Fläche von fast 4,5 Hektar ist er der größte unter den vier zur Kirchgemeinde gehörenden Begräbnisstätten. Viele derer, die auf dem Markusfriedhof ihre letzte Ruhestätte fanden, sind auf besondere Art und Weise eng mit der Geschichte des Dresdner Nordwestens verbunden. Zu ihnen gehört auch der Pieschener Fähr- und Böttchermeister Karl August Jacob. In der Geschichte der seit Mitte des 18. Jahrhunderts bestehenden Fährverbindung zwischen Pieschen und dem Ostragehege wird mit Christian Jacob und seiner Ehefrau Anna Sophie der Name Jacob erstmals erwähnt. Es sind die Großeltern des auf dem Markusfriedhof bestatteten Karl August Jacob.

Letztgenanntem wird im Oktober 1895 das Überfahrtsrecht im Pieschener Winkel auch von Amts wegen zuerkannt. Wortwörtlich heißt es im Kaufvertrag: „Der Kgl. Staatsfiskus überlässt dem Fährmeister Jacob das bisher bereits von ihm und seinen Vorgängern [...] ausgeübte Überfahrtsrecht zwischen Pieschen und dem großen Ostragehege in Dresden-Friedrichstadt als ein dringliches im Grund- und Hypothekenbuche einzutragendes Recht für einen [...] zahlbaren Kaufpreis von 500 Mark.“ In den Folgejahren sind Sohn Franz Albert und bis 1945 Enkel Albert Hellmut die Betreiber der Fähre, deren Verkehr Ende März des Jahres 1996 eingestellt wird. Noch heute ist „Jacobs Fähre“ für viele Einheimische ein Begriff! „Man kann schon sagen, Jacobs waren eine Institution!“ Das behaupten Heidemarie und Heinz Glodschei in der

von ihnen verfassten und 2008 erschienenen Publikation „Die Geschichte des Dresdner Vorortes Pieschen“. (Klaus Brendler)

Anmerkung:  
Der im eigenen Hause Leipziger Straße Nr. 103 am 15. Mai 1931 verstorbene Schiffseigner und Besitzer der ehemaligen „Mechanischen Faßfabrik“, Altpieschen Nr. 15, Karl August Jacob wurde an der Seite seiner Ehefrau Theresa Mathilde (1849–1920) auf dem Markusfriedhof beigesetzt.

**Wir kaufen Wohnmobile +  
Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)

### Impressum

#### DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:  
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

#### Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:  
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden  
Tel. 0351 4852621  
[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

■ Verantwortlicher Redakteur:  
Steffen Möller  
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661  
[stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de)

■ Anzeigenberatung:  
Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580  
[frenzelchristine@gmx.de](mailto:frenzelchristine@gmx.de)

■ Druck:  
LR Medienverlag und Druckerei GmbH  
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus  
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



**NATURRUHE** Friedewald GmbH  
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:  
Mittlere Bergstraße 85  
01445 Radebeul  
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529  
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:  
(gegenüber) Kreyernweg 91  
01445 Radebeul

[kontakt@naturruhe-friedewald.de](mailto:kontakt@naturruhe-friedewald.de)  
[www.naturruhe-friedewald.de](http://www.naturruhe-friedewald.de)

## Wir helfen weiter Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh. Henry Teuchert, Brigitte Teuchert  
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**  
**01129 Dresden •** Telefon 8 49 45 23

**Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**  
Telefon 4 72 40 65

**Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27**

**Bautzner Straße 67**  
**01099 Dresden**  
Telefon 8 01 19 81

**Kötzschenbrodaer Straße 1a**  
**01468 Moritzburg**  
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

[teuchert-dresden@t-online.de](mailto:teuchert-dresden@t-online.de)  
[www.bestattung-teuchert.de](http://www.bestattung-teuchert.de)



**Mitglied  
der Landesinnung  
der Bestatter Sachsens**

## Peggy Mädler stellt neuen Roman vor

Nach dem großen Erfolg ihres 2011 erschienenen Erstlings, die „Legende vom Glück des Menschen“, legt Peggy Mädler mit „Wohin wir gehen“ ihren zweiten Roman vor. Erzählt wird die Geschichte von Almut und Rosa, beginnend im Böhmen der 1940er Jahre.

Die 1976 in Dresden geborene Peggy Mädler schreibt sich in ihrem Roman durch mehrere politische Systeme und Staaten, eng verwoben mit den großen sozialen Verwerfungen der vergangenen hundert Jahre. Sie lebt und arbeitet in Berlin als Autorin und Dramaturgin,

ist Mitbegründerin der Künstlerformation Labor für kontrafaktisches Denken. Für „Wohin wir gehen“ erhielt sie 2019 den Fontane-Literaturpreis. (StZ)

Am 19.9.2019, um 19.00 Uhr, im Erich Kästner Haus für Literatur Antonstraße 1, Tel. 8045087



IMMER MEHR FAHRGÄSTE nutzen die Straßenbahn. Visualisierung: DVB

## „Man muss den Dingen Zeit lassen“

Vor fünfzehn Jahren ist das erste von nun bald über 90 Heften erschienen. Das erste „Zündblättchen“ kam 2004 heraus. Else Gold hatte das Projekt gemeinsam mit einigen Mitstreiterinnen und Mitstreitern aus der Taufe gehoben, zu denen u.a. Wolfgang E. Herbst Silesius gehörte, der ihr auch heute noch beratend zur Seite steht.

Else Gold, die in Meißen lebt und arbeitet, versteht die „Zündblättchen – überelbische Blätter für Kunst und Literatur“, so der vollständige und korrekte Titel, als Kunstobjekte. Erste Ausstellungen fanden 2009 und 2014 statt.

Nun also die dritte Exposition in der Werkalerie: „AUSSTELLUNG | ZB ARTISTINNEN 45/90 | Lyrik-Grafik-Zündblättchen“. Gezeigt werden 45 grafische Arbeiten aus anderthalb Jahrzehnten, die ausschließlich von Künstlerinnen geschaffen und in den Zündblättchen veröffentlicht wurden. „Die Dinge müssen sich entwickeln können, Zeit ist ein wichtiger Faktor“, sagt Else Gold. Pro Jahr erscheinen etwa sechs Hefte, mal mehr, mal weniger. Wichtig ist es ihr, Menschen zusammenzubringen. Sie will Brücken bauen zwischen Genres und Generationen. Die



VERLEGERIN ELSE GOLD lebt und arbeitet in Meißen. Die „Zündblättchen“ versteht sie als Kunstobjekte. Foto: Möller

„Zündblättchen“ sind ein experimenteller Raum.

Ein Heft kostet 1,50 Euro, Renditeobjekte sehen anders aus. „Ich verdiene dabei nichts, ich tue das, weil ich es für notwendig halte“, sagt die Herausgeberin. Gedruckt wird auf Umweltpapier. Die Hefte sind nicht für die Ewigkeit angelegt, sondern existieren, um gelesen und betrachtet zu werden. Man bekommt sie auf Grafikmärkten, im Abo oder als Geschenkabo. Der Bekanntheitsgrad wächst ständig, in und außerhalb der Kunstszene. Dazu beigetragen haben zahlreiche

Lesungen, u.a. auf der Meißner Albrechtsburg und in der Galerie Lesezeichen in der Dresdner Neustadt.

Auf der Vernissage am 23. August in der Werkalerie wurde Heft Nummer 91 vorgestellt. Heft 92 erscheint anlässlich der Finissage am 6. Oktober. (S. Möller)

„AUSSTELLUNG | ZB ARTISTINNEN 45/90 | Lyrik-Grafik-Zündblättchen“, bis 6. Oktober in der Werkalerie, Bürgerstraße 50, Galvanohof, Öffnungszeiten: Mi und Do 10–16 Uhr, Fr 14–18 Uhr, So 14.30–16.30 Uhr

## Neue Stadtbahnen für Dresden

Im Beisein des sächsischen Wirtschaftsministers Martin Dulig und des Dresdner Oberbürgermeisters Dirk Hilbert unterzeichneten die Vorstände der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) Andreas Hemmersbach und Lars Seiffert am 22. August den Vertrag zur Lieferung von 30 Stadtbahnen durch die Firma Bombardier Transportation GmbH. Gefertigt werden diese an den Standorten Görlitz und Bautzen. Der erste Gelenkwagen wird im Sommer 2021 erwartet. Bis zum Herbst 2023 sollen alle Fahrzeuge ausgeliefert sein. Die Wagen werden zunächst auf der Linie 2 eingesetzt, später sollen sie auch auf den Linien 3 und 7 fahren. Die Kosten pro Fahrzeug belaufen sich auf etwa 4,2 Millionen Euro. „Die größere Kapazität der neuen Stadtbahnwagen benötigen wir dringend, um der erfreulich schnell wachsenden Zahl unserer Fahrgäste auch in Zukunft ausreichend Platz anbieten zu können“, sagte der DVB-Vorstand für Finanzen und Technik Andreas Hemmersbach. Sein für Betrieb

und Personal zuständiger Vorstandskollege Lars Seiffert erklärte: „Bei der Ausstattung kommen wir vielen Wünschen unserer Kunden nach. Barrierefreiheit ist natürlich Standard. Große Panoramafenster sorgen für eine helle Atmosphäre im Innenraum, die dynamische und energiesparende LED-Beleuchtung passt sich in Farbe und Intensität der Tageszeit an, es gibt zusätzliche Monitore zur Information, eine Klimatisierung sowie WLAN und Ladesteckdosen für Mobilgeräte.“

### Historische Verbindung

Im ostsächsischen Bautzen werden nicht zum ersten Mal Bahnen für Dresden gebaut. Schon Anfang des 20. Jahrhunderts bestellte die Landeshauptstadt erste Straßenbahnen in der damaligen Waggonfabrik Bautzen.

Anfang der 1930er Jahre wurde dann der „Große Hecht“, der wegen seiner fortschrittlichen Technik seinerzeit als eine der weltweit modernsten Straßenbahnen galt, in Bautzen montiert. (StZ)

ANZEIGE

## Die Singakademie Dresden sucht Sänger\*innen

Die neue Konzertsaison der Singakademie Dresden hat bereits begonnen. Im Mittelpunkt des Herbstprogramms steht zunächst die Aufführung der Grande messe des morts op. 5 von Hector Berlioz. Im Frühjahr folgen dann Chorballaden von Robert Schumann und Beethovens Missa solemnis. Zu allen neuen Projekten sind Sängerinnen und Sänger mit entsprechender Erfahrung im Chorsingen herzlich willkommen! Sie können sich gern im Büro der Singakademie, Loschwitzer Straße 32, per Mail

(info@singakademie-dresden.de) oder per Telefon 3161715 melden. Der Chor unter Leitung des Dresdner Dirigenten Ekkehard Klemm, Professor an der HfM Dresden und Chefdirigent der Elbland Philharmonie Sachsen, freut sich insbesondere über eine tatkräftige Verstärkung seines Männerchores. Proben finden jeden Montag zwischen 18.30–21 Uhr im BSZ für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“ auf der Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, statt.

www.singakademie-dresden.de

## Feiern Sie mit uns den neuen Kia XCeed zu unserem Herbstfest

am Samstag, 21. September 2019, 9 bis 13 Uhr



KIA  
The Power to Surprise

### Gutschein

Genießen Sie an diesem Tag bei uns im Autocenter Strehle unseren frischen Kesselgulasch inkl. Getränk zum Vorzugspreis von 1,- Euro.

Dieser Gutschein ist nur am 21. September 2019 gültig. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

Autocenter  
**Strehle** e.K.

Kötzschenbroder Str. 189 · 01139 Dresden-Kaditz  
Tel.: 0351/8 38 18 90 · www.strehleauto.de

Singakademie  
Dresden

Die Singakademie Dresden  
sucht Sänger\*innen!

Lust auf ein lebendiges Chorleben?

MITSINGEN IST NOCH ERFÜLLENDER ALS ZUHÖREN!

Werden Sie Mitglied in unserer Chorfamilie!

www.singakademie-dresden.de



**WERKSVERKAUF**  
der Freiberger Porzellan GmbH

- individuelle Geschirre & Geschenkartikel
- Kindergeschirr mit persönlicher Beschriftung
- Verkauf in Dresden

Neustädter Markthalle, 1. OG  
Mo-Sa 9 bis 18 Uhr

Freiberger Porzellan GmbH [www.freiberger-porzellan.com](http://www.freiberger-porzellan.com)

**Juwelier Heinrich** Fachgeschäft am Goldenen Reiter

In unserem Juwelier Geschäft in der Dresdner Neustadt bieten wir Ihnen eine große Vielfalt von hochwertigen Uhren und Schmuckstücken für besondere Anlässe und unvergessliche Momente.

**SERVICEANGEBOT:** Batterie- & Armbandwechsel · Uhrenreparaturen & Uhrenglasservice · Schmuckreparaturen · Perlenketten fädeln · Ohrlochstechen

Hauptstraße 22 · 01097 Dresden · Tel.: 0351-8 58 03 87 · E-Mail: [juwelier.heinrich@gmx.de](mailto:juwelier.heinrich@gmx.de) · Web: [juwelier-dresden.com](http://juwelier-dresden.com) · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr und Sa. 10-16 Uhr

ANZEIGE

## Dresdner Comedy & Theater Club „Kommen Sie zum Lachen in den Keller!“

Getreu dem Motto „Zum Lachen in den Keller“ erwartet Sie unweit des berühmten Goldenen Reiters eine ganz besondere Location, der urig-romantische, historische Gewölbekeller im Kugelgenhaus.

Hier treten die lustigsten Künstler auf, die dem gut gelaunten Publikum einen vergnügten unvergesslichen Abend garantieren. Seien Sie dabei, wenn Lokalmatador Matthias Machwerk über die Entwicklung „Vom Neandertaler zum Alimentezähler“ schwadroniert oder Ellen Schaller als „Oma im Hühnerstall Motorrad fährt“, medizinisches Kabarett Heilung verspricht oder Melanie Haupt in ihr eigenes Gehirn einbricht – Kopfkino live!

Mit den NotenDealern, der Barock-Comedy und anderen Kuriositäten zeigt sich das Theater von seiner musikalisch-originiellen Seite. Der Pförtner vom MDR-Kanzleramt Lothar Böck präsentiert feinstes politisches Kabarett und Tatjana Meissner schwelgt in „Purer Harmonie“.

Ob Familien- oder Weihnachtsfeier, Firmenausflug oder

Jungesell\*innenabschied – für alle ist etwas dabei. Die Programme sind humorvoll, äußerst amüsant, manchmal auch frivol und das beste Mittel für einen Lachmuskelkater. Ein kühles Bier oder ausgewählte Weine und kleine Snacks bekommen Sie an Olafs gemütlicher Kellerbar.

### Die nächsten Vorstellungen:

- 21. + 22.09. „Georg Kreisler trifft Heinz Erhardt“ mit Romy Hildebrandt & Jörg Lehmann
- 27. + 28.09. „Ja, ich will – zwei Dumme, ein Gedanke!“ mit Kathy Leen & Holger Miersch
- 02. + 03.10. „Mach dich frei, wir müssen reden!“ mit Matthias Machwerk
- 04. + 05.10. „Früher waren mehr Prinzen“ mit Tim Gernitz & Carsten Linke

Dresdner Comedy & Theater Club,  
Gewölbekeller im Kugelgenhaus  
Hauptstr. 13 in Dresden/Neustadt.

Telefon 0351/4644877

[www.comedytheaterclub-dresden.de](http://www.comedytheaterclub-dresden.de)



**DRESDNER  
COMEDY & THEATER  
CLUB**

**Zum Lachen in den Keller!**  
Im historischen Gewölbekeller im Kugelgenhaus.

© Robin Kowal

Hauptstraße 13 in Dresden/Neustadt · Tel. 0351/4644877  
[www.comedytheaterclub-dresden.de](http://www.comedytheaterclub-dresden.de)

# Endlich wieder Familienfest!

**Innere Neustadt.** Das Familienfest Goldenen Reiter ist zu einer guten Tradition geworden und das, obwohl sich die Dresdner Polithonorationen in letzter Zeit rar gemacht haben.

Am Tag der Deutschen Einheit lädt Dresdens schönster Boulevard zum Einkaufen, Flanieren und gemeinsamen Feiern ein.

Die Gäste dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, zahlreiche Händler und kulinarische Überraschungen freuen. Die Hauptstraße zwischen Goldenem Reiter und Jorge-Gomondai-Platz wird zur Feiermeile.

Für den Donnerstag haben sich unter anderem der für seine außergewöhnliche Stimme bekannte Tom Reichel und Oliver Frank,

dessen Hit „Italienischer Sommer“ inzwischen Kultstatus genießt, angesagt. Konzertbeginn ist 14.00 Uhr bzw. 15.30 Uhr. Zu-

vor haben die Gäste des Festes Gelegenheit zur körperlichen Erfrischung. „Fit together“ heißt es ab 11 Uhr auf der Bühne am Goldenen Reiter. Nochmal Pop gibt es ab 16.30 Uhr mit Tim Philip, bevor 18 Uhr „Princess Cut“ über-

nimmt. Die Damenband begeistert nicht nur musikalisch, sondern auch optisch.

Der Tag der Deutschen Einheit ist erst der Anfang. Auch das

Wochenende ist vollgepackt mit allerhand Events. Zu den Show-

Acts zählen u.a. das Pop-Musik-Duo Julia und Hanna, zu erleben am 5. Oktober, 11 Uhr, sowie die Texas-Tiger mit ihren Country-

klassikern, die ab 17 Uhr auf der Bühne stehen werden. Ab 19 Uhr spielt die „Sound up Liveband“ Rock, Pop und Schlager.

Am Sonntag lädt die Bloomers Dance Band 11 Uhr zum Frischschoppen, Arek Frog und Elisa Sinalo folgen 13.30 Uhr. Andert-

halb Stunden später tritt Schlagersängerin Sabrina Berger vors Publikum. Zum Abschluss spielt die Band Sound up.

(m-r.)

[www.goldener-reiter.com](http://www.goldener-reiter.com)



**DIE HAUPTSTRAÙE IST GUT BESUCHT** und zählt nach wie vor zu Dresdens beliebtesten Einkaufs- und Flaniermeilen. Fotos (2): Möller

Wochenende ist vollgepackt mit allerhand Events. Zu den Show-

Acts zählen u.a. das Pop-Musik-Duo Julia und Hanna, zu erleben am 5. Oktober, 11 Uhr, sowie die Texas-Tiger mit ihren Country-

klassikern, die ab 17 Uhr auf der Bühne stehen werden. Ab 19 Uhr spielt die „Sound up Liveband“

Rock, Pop und Schlager.

Am Sonntag lädt die Bloomers Dance Band 11 Uhr zum Frischschoppen, Arek Frog und Elisa Sinalo folgen 13.30 Uhr. Andert-

halb Stunden später tritt Schlagersängerin Sabrina Berger vors Publikum. Zum Abschluss spielt die Band Sound up.

(m-r.)

[www.goldener-reiter.com](http://www.goldener-reiter.com)



**UNTER DEN AUGEN** des Goldenen Reiters wird ab 3. Oktober gefeiert.

## „Drei Ansichten“ im Kulturrathaus

**Innere Neustadt.** Seit 4. September ist im Kunstfoyer des Kulturrathauses, Königstraße 15, eine Ausstellung mit Grafik von Kerstin Franke-Gneuß (Dresden) und Kostis Spanopoulos (Thessaloniki, Griechenland) zu sehen.

Die Ausstellung heißt „Drei Ansichten“ und präsentiert aktuelle künstlerische Positionen von zwei ehemaligen Stipendiaten des

Künstlertauschprogramms zwischen Dresden und Thessaloniki, das auf Initiative des Kunst-

und Kulturvereins Alte Feuerwache Loschwitz und in Zusammenarbeit mit dem Neapolis Graphic Center „Helios“ vom Amt für Kultur und Denkmalpflege seit 2011

initiiert wird.

Als erster Stipendiat reiste der Grafiker und Installationskünstler Kostis Spanopoulos für vier Wochen nach Dresden, um in der

traditionsreichen Grafikwerkstatt Dresden in der Technik des Kupferstichs zu arbeiten. Stellvertretend für die Dresdner Perspektive des Austauschprogramms werden

Radierungen der Grafikerin Kerstin Franke-Gneuß gezeigt. (DN)

Bis 23. Oktober geöffnet.

Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 8-16 Uhr.



**NEUSTÄDTER  
MARKT  
HALLE**

Seit 1899

**HIER KENNT MAN SICH.**

[www.markthalle-dresden.de](http://www.markthalle-dresden.de) | [f/markthalle.dresden](https://www.facebook.com/markthalle.dresden)  
Metzer Str. 1 | 01097 Dresden



KUNST IM KULTURPALAST: „Schreitender“ von Roland Zigan. Foto: Pohl

## 50 Jahre Kulturpalast

Ein Denkmal feiert Geburtstag: Am 5. Oktober vor 50 Jahren wurde der Kulturpalast mit einem Festprogramm eingeweiht, erstmals spielte die Dresdner Philharmonie unter Leitung von Kurt Masur am 7. Oktober. Nach der Wiedereröffnung des Kulturpalastes Ende April 2017 hat hier auch die Zentralbibliothek und die Herkuleskeule eine neue Heimstatt gefunden.

Zur diesjährigen abendlichen Geburtstags-Gala am 5. Oktober ist die Dresdner Philharmonie natürlich wieder zu hören: im neuen, alten „Kulti“, auf der Bühne „ihres“ Konzertsaaes. Der runde Geburtstag wird opulent mit zahlreichen musikalischen Gästen gefeiert. Sie erinnern an die vielen künstlerischen Richtungen, die in den vergangenen Jahrzehnten im Kulturpalast den Tonangaben von Klassik über Schlager bis zum Jazz. Erwartet werden Publikumsliebhaber wie Roland Kaiser, Cellist Jan Vogler, Palastorganistin Iveta Apkalna oder Sopranistin Olga Peretyatko. Gefeiert wird sowohl drinnen als auch draußen, denn erstmals gibt es Video-Übertragungen aus dem Kulturpalast zur Open-Air-Bühne auf dem Altmarkt. Dort präsentiert der MDR ebenfalls bekannte Namen. Unter anderem die Gruppe Santiano, Rainhard Fendrich und Inka Bause, moderiert von Kim Fischer.

Tagsüber lädt die Zentralbibliothek am 5. Oktober zu verschiedenen Aktionen in den Palast ein. Zur Kinderbuchbühne werden ab 10.30 Uhr Autor Ralph Caspers und Illustrator Ulf K. mit fantastischen Geschichten erwartet. Ab 14 Uhr sorgen verschiedene Akteure für Stimmung, darunter die Klazzbrothers, die Ensembles des Landesgymnasiums für Musik, der Verein Mosaik – Grenzenlos musizieren und Banda Internationale. Ausprobiert werden kann das größte Klavier der Welt. Auf der über sieben Meter breiten Tastatur kann getanzt werden. Junge Talente können sich

bei der Aktion „Lampenfieber“ ausprobieren. In der Dresden-Lounge werden 15 Uhr ehemalige Akteure des Kulturpalastes zum Talk erwartet. 17 Uhr stellt der Dresdner Kameramann und Filmsammler Ernst Hirsch seine Biographie „Das Auge von Dresden“ vor.

Das Geburtstagsfest am 5. Oktober ist eingebettet in eine ganze Festwoche ab 30. September. Zu den Höhepunkten gehören die multimediale Lesung am 1. Oktober zum „Mythos Frida Kahlo“, das Orchesterkonzert „Bilder einer Ausstellung“ am 3. und 6. Oktober oder die Jazz-Gala am 7. Oktober.

Wer sich für den Bau des Kulturpalastes von 1966 bis 1969 interessiert, wird sich die Ausstellung des Dresdner Fotoaktiv 57 nicht entgehen lassen. Sie wird vom 31. August bis zum 7. Oktober im 2. Obergeschoss gezeigt. Die Einblicke in die Gästebücher wecken Erinnerungen an Veranstaltungen mit Heinz Quermann und Eberhard Chors, an Udo Jürgens, das „Brückenmännchen“ oder das Nachwuchsfestival „Goldener Rathausmann“.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert erinnerte bei der Vorstellung des Jubiläumsprogramms daran, dass es viele Ideen für den Kulturpalast gab, als er 2012 sanierungsbedingt schließen musste – von Totalabriss über Shopping Mall bis zum Bekenntnis zur Modernisierung mit anspruchsvollem Konzertsaal für die Philharmonie. Das alles spiegelte das Festmotto „Alte neue Heimat – 50 Jahre Kulti“ wieder. „Das Haus lebt und wird von den Dresdnern gut angenommen“, so sein Fazit. Der Slogan „Alte neue Heimat“ ist auch angelehnt an das Motto „Neue Heimat“, mit dem sich Dresden um den Titel europäische Kulturhauptstadt 2025 bewirbt. Ende September gibt die Stadt ihr Bewerbungsbuch ab. Für die Geburtstagsfeierlichkeiten genehmigte der Stadtrat rund 250.000 Euro. (C. Pohl)

## 29. Interkulturelle Tage in Dresden

Mit einem Fest im Plenarsaal des Neuen Rathauses am Dr.-Külz-Platz starten am 22. September, 15 Uhr, die 29. Interkulturellen Tage. Musikalisch und künstlerisch umrahmt wird die Eröffnung von Tanzgruppen des Vereins der Vietnamesen, dem Sänger Burak Cavdar und der Band Madagask'ART. Unter dem Motto „Zusammen leben. Zusammen wachsen.“ finden bis zum 13. Oktober über 150 Veranstaltungen statt: Filmvorführungen, Theaterstücke, Workshops, Konzerte, Lesungen, Begegnungsrunden, Sportvergleiche. Dahinter stehen zahlreiche Vereine, Organisationen und Institutionen. Einer der Höhepunkte ist das Interkulturelle Straßenfest am 28. September

von 12 bis 17 Uhr auf dem Jorge-Gomondai-Platz mit Bühnenprogramm, Info-Ständen und Mitmachaktionen. Am 5. Oktober verleiht Oberbürgermeister Dirk Hilbert 15 Uhr im Plenarsaal des Neuen Rathauses den Dresdner Integrationspreis 2019.

„Warum wir nach Dresden kamen“ heißt die Ausstellung am 24. September im Dresdner Volkshaus, Schützenplatz 14, vom Jüdischen Frauenverein Dresden in Kooperation mit dem Münchner Platz Komitee. In dem Zeitzeugenprojekt wird von 14 bis 18 Uhr in Interviewform über die Migrationshintergründe der in Dresden lebenden jüdischen Mitbürger aus der Ukraine der Postperestroika berichtet.

Am 29. September wird in der JohannStadhalle, Holbeinstraße 68, das Vietnamesische Vollmondfest gefeiert. Der Verein der Vietnamesen bereitet das traditionelle Fest für Kinder und Familien vor.

„Paradiesnacht“ heißt ein Workshop der Evangelischen Hochschule, Dürerstraße 25, am 10. Oktober. Das Paradiesorchester musiziert mit vielen Gästen, dabei können Instrumente aus aller Welt ausprobiert werden. Im Kinder- und Jugendhaus „Pat's Colour Box“ können Mädchen und Jungen am 10. Oktober ab 16 Uhr ein großes Banner mit den eigenen Wünschen für die Zukunft gestalten. (StZ)

[www.dresden.de/interkulturelletage](http://www.dresden.de/interkulturelletage)

### Kurzfilmprogramm ANIMANIA

„Jenseits von Dambeck und Leiberg – Dresdner Bildende Künstler im DEFA-Studio für Trickfilme“ ist der Titel eines rund 80-minütigen Streifens, der im Rahmen des Kurzfilmprogramms ANIMANIA am 11. Oktober, 20 Uhr, im Museumskino der Technischen Sammlungen Dresden,

Junghansstraße 1–3, zu sehen sein wird. An den Produktionen des Trickfilmstudios waren etliche Dresdner Künstler beteiligt. Einer von ihnen war der Maler und Glaskünstler Wolfgang Kern, der zusammen mit seiner Frau Karin auch die Glas-Licht-Stahlstelen an der Königsbrücker Straße 6a gestaltete. (StZ)



**NOTAPHILIE  
DRESDEN**  
Dr. Hemmerling

**NEU:  
Münze grüner Ring  
Hase**

Ankauf · Verkauf · kostenlose Schätzungen

Oschatzer Straße 14 · 01127 Dresden-Pieschen  
Telefon: (03 51) 8 58 32 53  
Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 11–13 Uhr und 14–17 Uhr



**RENAULT**  
Passion for life

Premiere am 21. September:

# Der neue Renault CLIO



Sichern Sie sich jetzt kostenlose Winterkomplettreder.\*

Renault Clio EXPERIENCE TCe 100

ab **13.990,- €**

Renault Clio TCe 100, Benziner, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,6; außerorts: 3,7; kombiniert: 4,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 100 g/km; Energieeffizienzklasse: A. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,2–4,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 119–100 g/km, Energieeffizienzklasse: B–A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Clio INTENS mit Sonderausstattung.



Anders als andere... seit 1927 in Dresden

**AUTOHAUS ANDERS GMBH**  
Renault Vertragspartner  
Großenhainer Platz 4 | 01097 Dresden | Telefon (03 51) 84 06 80  
[www.autohaus-anders.de](http://www.autohaus-anders.de)

\*Gültig für vier Winterkomplettreder. Reifenformat und Felgengedesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden und Kleingewerbetreibende, gültig bei Kaufantrag bis 31.10.2019 und Zulassung bis 31.12.2019.



IN DER FITNESSBRANCHE ist Annett Hoffmann ein alter Hase. Künftig will sie die verschiedenen Zielgruppen noch gezielter ansprechen. Foto: Trache

## Annett Hoffmann hält an Visionen fest

Vor knapp zwei Monaten übernahm Annett Hoffmann ihre neue Aufgabe als Geschäftsführerin des SV Motor Dresden-Mickten e.V.

Seitdem hat sie bereits viele der 22 Abteilungsleiter und zahlreiche Übungsleiter kennengelernt. Mit dem jährlichen Sommerfest am 31. August erlebte sie einen ersten Höhepunkt im Vereinsleben in ihrer neuen Funktion. Die 45-Jährige sprüht vor Tatendrang. „Es war ein toller Anfang. Der Vorstand und Stefan Sadlau haben mir in einer einwöchigen Einarbeitung einen sehr guten Einblick in mein neues Arbeitsgebiet gegeben.“ Sie wird gemeinsam mit dem Vorstand die bereits vorhandenen Visionen und Planungen weiterverfolgen. Während die Idee eines zentralen Ortes an der Harkortstraße frühestens ab 2025 realisiert werden könnte, ist ein Anbau an das bestehende Sportcenter bereits für 2020/21 geplant.

„Der Verein will weiter wachsen, das gefällt mir sehr. Auch die Vision eines größeren Sportcenters, in dem alle Sportarten vereint sind, begeistert mich. Dabei denke ich auch an die Familien. An einem zentralen Ort wie dem Motor Mickten Campus

könnten die Kinder ihren Sport ausüben und parallel die Eltern auch entsprechend ihrer sportlichen Wünsche aktiv sein“, so die zweifache Mutter. „Wir wollen künftig unser Sportangebot erweitern. Sobald wir die Turnhallen auf dem Schulcampus Gehestraße nutzen können, wollen wir Inlinehockey anbieten sowie Kinder- und Gesundheitssport. Aber auch ortsunabhängige Angebote wie Wander-, Nordic Walking- oder Laufgruppen haben wir in der Planung, ebenso wie Angebote am Vormittag.“

Annett Hoffmann war viele Jahre in der Fitnessbranche in leitender Funktion tätig. Ehe sie nun die neue Herausforderung mit der Leitung eines Mehrspartensportvereins annahm, absolvierte sie eine elfmonatige Weiterbildung im Bereich Online-Marketing und Social Media. „Ich hoffe sehr, dass ich dieses Wissen auch bei Motor Mickten-Dresden nutzen kann. Die Internetseite des Vereins ist schon richtig toll. Dennoch wollen wir versuchen, unsere Angebote künftig noch mehr in die Öffentlichkeit zu bringen und dabei die verschiedenen Zielgruppen noch individueller ansprechen“, so Annett Hoffmann. (ct)

[www.motor-mickten.de](http://www.motor-mickten.de)

## Kampfrichter gesucht

Wer sich für Leichtathletik interessiert, gern im Team arbeitet und die Durchführung von Wettkämpfen unterstützen möchte, kann als Kampfrichter oder Kampfrichter dabei sein. Zeiten stoppen, Weiten messen, die Ergebnisse in Protokollen festhalten: Die Tätigkeiten als Kampfrichter sind vielfältig. Das nötige Wissen erhalten alle Interessenten beim

nächsten zweitägigen Grundlagenlehrgang, der am 23. November und 30. November jeweils von 9.30 bis 16 Uhr in Freital, Stadion des Friedens (Flachbau, Burgker Straße 4) stattfindet. Interessenten melden sich bis zum 9. November bei Marian Beck unter [kari-lehrgang@leichtathletik-dresden.de](mailto:kari-lehrgang@leichtathletik-dresden.de) oder telefonisch unter 4017599 (mit AB, zwischen 17 und 20 Uhr). (ct)

## Neue Fußballtore

Offiziell werden die neuen Fußballtore auf dem Bolzplatz im westlichen Teil des Alaunplatzes erst am 20. September, 16 Uhr, eingeweiht. Tatsächlich aber erfreuen sie sich schon jetzt regen Zuspruchs. Der Bolzplatz entstand aus einem Projekt der Stadtteilrunde Neustadt. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtgrün und dem Stadtbezirksamt, ist der kleine Fußballplatz nun fertiggestellt worden. (DN)

## Gemeinsam laufen für ein cleanes Leben



LAUFEN ALS THERAPIE gegen Suchtkrankheiten bedeutet hartes Training auf sich zu nehmen und mitunter auch Rückschläge hinnehmen zu müssen. Foto: Trache

Anfang September war Reno Werner (36) mit seinen Mitstreitern Jörg Fischer (50) und Roberto Füger (36) im Rahmen ihres einwöchigen Laufprojekts „RUN & GONE“ zu Gast in Dresden und besuchte wie bereits im vergangenen Jahr die Radebeuler Sozialprojekte gGmbH (Rasop) an der Leipziger Straße 26. Dabei kamen sie mit rund 20 Jugendlichen ins Gespräch, die aufgrund von Suchtproblematiken in pädagogisch-therapeutischen Wohngruppen der Rasop in und um Dresden leben.

Gemeinsam riefen die Drei das Laufprojekt 2016 ins Leben mit dem Ziel, ihre Erfahrungen im Gespräch mit Jugendlichen weiterzugeben, Präventionsarbeit zu leisten und Jugendliche mit Suchtproblemen darin zu bestärken, ihren Weg zu finden und zu gehen. Seit 2018 sind Dresden und die Radebeuler Sozialprojekte eine der sieben Laufetappen und das nicht ohne Grund. 2006/2007 wurde Reno Werner als Klient von der Rasop nach einer Langzeittherapie in Dresden ambulant betreut. Er, aber

auch Jörg Fischer und Roberto Füger, wissen, wovon sie reden, wenn sie mit Jugendlichen ins Gespräch kommen. Alle drei haben eine jahrelange Abhängigkeit von Alkohol, Drogen und/oder Medikamenten hinter sich, haben aber letztlich nach hartem Kampf und manchen Rückschlägen den Absprung geschafft, haben ihre Sucht erfolgreich überwunden und inzwischen einen Sinn in ihrem Leben gefunden, wofür es sich lohnt, clean zu leben. Alle drei haben in ihrer Therapiezeit das Laufen für sich entdeckt, als Ventil vom Alltag abzuschalten, als etwas, das sie erfüllt.

Wie jedes Jahr starteten sie in Weißwasser, der Heimatstadt von Reno Werner, und liefen in einer Woche bis nach Großräckertswalde, wo sie abschließend am „Gassenlauf“ teilnahmen. Jeden Tag absolvierten sie, seit diesem Jahr auch unterstützt von Roberto Fügers Freundin Jenny Sauer, etwa 24 bis 55 Kilometer pro Tag. Meist liefen zwei und zwei fuhren mit dem Fahrrad nebenher. Während dieser

Woche besuchten sie neben der Radebeuler Sozialprojekte auch die Entgiftungsstation des sächsischen Krankenhauses Großschweidnitz, die Entgiftungsstation des Krankenhauses Arnsdorf und die Langzeittherapieeinrichtung „Alte Flugschule“ Großräckertswalde, wo sie jeweils mit Betroffenen ins Gespräch kamen. Sie erzählten sehr offen über ihre eigene Drogenkarriere, aber auch darüber, was ihnen das Laufen bedeutet.

„Während des Laufens erleben wir Licht und Schatten, wie im normalen Leben auch. Auch bei Regen laufen wir weiter und kehren nicht einfach um“, erzählt Roberto Füger. Gemeinsam laufen macht ihnen einfach Spaß. Sie nehmen dabei ihre Umwelt und sich selbst ganz anders wahr. Für 2019 ist die Gründung eines gemeinnützigen Vereins geplant mit dem Ziel, weiter in der Präventionsarbeit tätig zu sein und dabei verstärkt in Schulen zu gehen sowie mit Jugendlichen in Krisensituationen ins Gespräch zu kommen. (ct)

[www.run-and-gone.de](http://www.run-and-gone.de)

### Qualitätsarbeit von Meisterhand

## Reifenwechsel mit und ohne Auswuchten



114 Jahre

Telefon (03 51) 8 30 40 00  
Meißner Straße 1 • 01445 Radebeul



**DIE BAUARBEITEN AN DER BAUTZNER STRASSE** gingen überraschend flott über die Bühne. Der Verkehr rollt inzwischen wieder. Foto: Möller

## „Bahn frei!“ auf der Bautzner Straße

**Äußere Neustadt.** Seit 2. September haben Autos und Straßenbahnen auf der Bautzner Straße wieder freie Fahrt. Neue Gleise für die neuen, noch leistungsstärkeren Stadtbahnwagen der Dresdner Verkehrsbetriebe wurden verlegt, die marode Asphaltdecke ist erneuert worden. Voraussichtlich bis zum 19. Oktober gesperrt bleibt die „Kleine

Bautzner Straße“. Bis dahin werden auch die Bauarbeiten am gemeinsamen Rad- und Gehweg auf der Südseite einschließlich der Gehwegüberfahrten zum Abschluss gebracht.

Außerdem wird der Radweg auf der Nordseite gebaut. Zum Schutz der Straßenbäume kommen sogenannte Wurzelbrücken zum Einsatz. Anschließend

werden die Parktaschen angelegt.

Die Radquerung der Bautzner Straße auf Höhe der Alaunstraße wird künftig durch eine neue Lichtsignalanlage gesichert. An den Gesamtkosten der Baumaßnahmen in Höhe von 2,9 Millionen Euro beteiligt sich der Freistaat Sachsen mit 700.000 Euro in Form von Fördermitteln. (StZ)

## Die Dresdner Moderne von 1919 bis 1933

Ausstellung im Stadtmuseum widmet sich der Architektur vor 100 Jahren

Wie war das damals in Dresden zwischen 1919 und 1933? Nach dem ersten Weltkrieg wurde viel gebaut. Es entstanden nicht nur große Wohnsiedlungen der Baugenossenschaften, sondern mit dem Hygiene-Museum und dem ersten Kugelhaus der Welt auch architektonische Highlights. In der Architektur hielt die Neue Sachlichkeit Einzug. Schwimmbäder dienten einem veränderten Körperideal. Die neuen technischen und gestalterischen Möglichkeiten beflügelten die Architekten. Die Gründung des Bauhauses vor 100 Jahren beeinflusste auch in Dresden verschiedene Bauprojekte. So hielt die Moderne u. a. mit dem Sachsenbad und der von Hans Richter entworfenen Wohnsiedlung Einzug. Das 1930 eingeweihte Hygiene-Museum weist sowohl Elemente der Neuen Sachlichkeit auf, andere Merkmale stehen der Ästhetik des Neuen Bauens entgegen. Die Ausstellung zeigt, wie einerseits das Wertkonservative,



**ERINNERUNG AN DAS** erste Kugelhaus in Dresden, Darstellung von 1929. Foto: PR

andererseits die demokratischen Impulse, die Technikbegeisterung und der Elan der 1920er Jahre in Dresden zu einem spannenden Mix führten. Modernität und Modernisierung nahmen dabei ganz unterschiedliche architektonische und städtebauliche Formen an. Die Ausstellung gliedert sich in drei ineinander übergehende Abteilungen: Stadt, Architektur und Menschen. Eines der drängendsten Probleme der

damaligen Zeit war der Wohnungsbau. Darauf ist Kuratorin Dr. Claudia Quiring in besonderem Maße eingegangen. So können sich Besucher sowohl über Ideen als auch über realisierte Vorhaben informieren, beispielsweise über Großsiedlungen in Trachau und Gruna oder das entstandene Wohnhaus Chrambach. An diesen Projekten wie an zahlreich entstandenen Sozialbauten, Schulen (u. a. Schule Reick, heute Hülße-Gymnasium) und Bädern wird die Idee des Neuen Menschen greifbar. Gezeigt werden rund 280 Exponate von Leihgebern aus Dresden, u. a. aus dem Stadtarchiv Dresden, aber auch aus Berlin, München, Nürnberg, Celle und Erkner. Neben Fotografien, Plänen, Möbeln, Plakaten werden auch die Bronze „Wasserballspielerin“ von Eugen Hoffmann aus dem Sachsenbad sowie zwei Originalmodelle aus den 1920er Jahren präsentiert. Die Ausstellung ist bis zum 27. Oktober zu sehen. (StZ/Pohl)

## Verwaltungszentrum wird maximal 34 Meter hoch

**Mitte.** Die Höhe des Neuen Verwaltungszentrums am Ferdinandplatz steht nun fest. Sie wird maximal 34 Meter betragen. Damit liegt sie unter der Firsthöhe von 36 Metern des gegenüber stehenden Neuen Rathauses. „Über diese Höhe haben wir uns einvernehmlich mit dem Landesamt für Denkmalpflege verständigt“, informierte Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain. Der geänderte Planentwurf

wird dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften zum Beschluss über eine erneute Offenlage vorgelegt. Die geänderte Höhe fließt auch in den Wettbewerblichen Dialog ein. Im Wettbewerblichen Dialog sucht die Landeshauptstadt Dresden einen Generalunternehmer für die Planung und den Bau des Neuen Verwaltungszentrums. (StZ)

## Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

**monsator**  
Hausgeräte Dresden GmbH

Waschmaschine  
Siemens  
WM 14K29A

BEI UNS  
Lieferung, Anschluss &  
Altgeräteentsorgung  
**KOSTENFREI**  
WIR GEWÄHREN RABATT  
AUF EHRENAMTSKARTE!

Abholpreis:  
519,-

Rabatt bei Vorlage  
des Gutscheins und ab einem  
Reparaturwert von 50 €,  
ausgenommen  
Überprüfungspauschalen.

10€  
RABATT

Limdgasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 83 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de

**Schnelle Hilfe** ☎ 0800/4 95 49 55

## Lohnsteuerhilfe



Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. - Lohnsteuerhilfeverein

## Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer,  
Rentner und Immobilienbesitzer.

### Öffnungszeiten

<b>Februar bis April</b>	<b>Mai bis Januar</b>
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56  
Beratungsstelle Dresden  
Großenhainer Straße 113-115



## Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

## Strom sparen mit Köpfchen – modernste Technik macht's möglich!

Welche Elektrogeräte sie zu Hause haben, wissen die meisten. Doch wie viel Strom verbrauchen die Geräte?

Elektrogeräte ausgelesen und in einem Auswertungsbericht aufbereitet.

Unser Ausleihprodukt Stromspar-Check Profi kann Aufschluss geben.

Für DREWAG-Kunden kostet der Stromspar-Check Profi 39,00€, Nichtkunden zahlen 79,00€. Die Kautions für die Messtechnik beträgt 50,00€.

Er basiert auf der Plugwise-Technologie. Der Ausleihkoffer besteht aus bis zu 15 Modulen, die einfach zwischen Steckdose und Gerät gesteckt werden. Über einen Zeitraum von sieben Tagen werden die Stromverbräuche der angeschlossenen Geräte erfasst und gespeichert.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße in 01067 Dresden.

Nach Abgabe des Messkoffers im DREWAG-Treff werden die gespeicherten Einzelwerte Ihrer



**DREWAG**

## Neue Fernwärmetrasse in Betrieb gegangen

**Pieschen.** Am 12. September wurde der zweite, 1.370 Meter lange, Teil der neuen Pieschener Fernwärmehaupttrasse in Betrieb genommen. Damit ist das Fernwärmehauptnetz nun komplett. Für die Stadt Dresden bedeutet das knapp 1.000 Tonnen weniger Kohlendioxid-Emission jährlich.

Rund 14.000 MWh Wärme werden über Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt. Das entspricht dem Wärmebedarf von etwa 1.500 Wohnungen.

Gefördert wird das Projekt durch den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) und die Landeshauptstadt Dresden. (PZ)



**HEUTE IST DIE** Washingtonstraße eine vielbefahrene Verkehrsader, an der sich Handel und Gewerbe sehr zahlreich angesiedelt hat. Foto: Peter Haschenz

## Straßennamen im Dresdner Nordwesten

### Die Washingtonstraße

Zunächst nur auf Übigauer Flur zwischen Scharfenberger Straße und Eosanderstraße (1946 umbenannt in Werftstraße) angelegt, trug die heutige Washingtonstraße seit Eröffnung des ersten Städtischen Land- und Wasser-Flugplatzes Dresden-Kaditz im Oktober 1913 den Namen „Am Flugplatz“.

Als 1922 der „Sonderausschuß Luftverkehr der Stadt Dresden“ die Entscheidung traf, den Heller im Norden der Stadt als neuen Flugplatz auszubauen, wurde 1924 mit der schrittweisen Verlegung des Kaditzer Flugplatzes begonnen. Nach seiner endgültigen Schließung im September 1927 war letztlich auch der bisherige Straßename „Am Flugplatz“ nicht mehr zutreffend.

Im Zusammenhang mit dem Bau der Kaditzer Brücke (heutiger Name Flügelwegbrücke) am Ende der 1920er Jahre und ihrer Einweihung am 1. Oktober 1930 erfuhr die Straße einen weiteren Ausbau und führte nunmehr in ihrer Verlängerung auch durch Kaditzer und Micktner Flur. Anderthalb Jahre nach der Brückenweihung erhielt die Straße „Am Flugplatz“ ihren noch heute gültigen Namen. Anlass war die zweihundertjährige Wiederkehr des



**GEORGE WASHINGTON.**

Abbildung: Archiv Brendler

Geburtstages von George Washington (1732–1799), dem ersten Präsidenten der USA. Dazu hatten die Stadt Dresden und die sächsische Staatsregierung in den Plenarsaal des neuen Rathauses zu einer Festveranstaltung eingeladen. Der damalige Oberbürgermeister Dr. Wilhelm Külz (1875–1948) verkündete in seiner Festrede, dass „...wir von heute ab als äußeres Zeichen der Anteilnahme und Ehrung für Washington eine Straße nach ihm benennen.“

Im Jahr der Namensgebung war die Washingtonstraße zu beiden Seiten fast unbebaut. Sie hatte in den Zukunftsplänen der „Stadtväter“ aber einen festen Platz. Dazu schrieben die „Dresdner Nachrichten“ in ihrer Ausgabe vom 22. Februar 1932: „Die

## Mobilitätspunkt

Zum Auftakt der Europäischen Mobilitätswoche 2019 haben die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) gemeinsam mit ihren Partnern den dritten Dresdner Mobilitätspunkt eröffnet. Er befindet sich an der Haltestelle Altpieschen und vereint verschiedene umweltverträgliche Mobilitätsangebote wie Straßenbahn, Carsharing u. a. (PZ)

## Wettbewerb verlängert

Der Wettbewerb um die schönste Gebäudebegrünung Dresdens steht unter dem Motto „Dresden baut grün“ und wird nun bis zum Stichtag 13. Oktober verlängert.

Damit reagiert das Umweltamt auf das gestiegene Interesse kurz vor dem bisher gesetzten Fristende Mitte September. „Nach den anfänglichen Startschwierigkeiten hat sich unser Wettbewerb zur Dach- und Fassadenbegrünung nun unter Eigentümern und Planern herumgesprochen. Immerhin steht den Teilnehmenden in den beiden Kategorien ein attraktives Preisgeld von 500 Euro in Aussicht“, sagt Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen. „Damit Spätentschlossene noch in Ruhe ihre Unterlagen einreichen können, haben wir die Frist um einen Monat verlängert“, ergänzt die Umweltbürgermeisterin.

Die Stadtverwaltung sucht Dresdens schönstes Gründach und die schönste begrünte Fassade. Der Wettbewerb startete Ende Mai. Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich eingeladen, ihr Hausdach oder ihre Hausfassade zu präsentieren. Die Teilnahmebedingungen und Bewerbungsunterlagen gibt es online unter [www.dresden.de/bautgruen](http://www.dresden.de/bautgruen). Auch der Flyer mit allen Informationen in kompakter Form steht dort zum Download bereit. (StZ)

## Steuererklärung? Kein Geld verschenken!

Oftmals wird das lästige Thema Steuererklärung immer wieder hinausgeschoben. Aber ohne Einkommensteuererklärung kommt auch keine Rückzahlung vom Finanzamt, welche manchmal einige Hundert oder sogar einige Tausend Euro betragen kann.

Eine kostengünstige Möglichkeit, dieses Problem zu lösen, kann die Inanspruchnahme eines Lohnsteuerhilfevereines sein.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Herr Hippe Arbeitnehmer, Beamte und Rentner in Lohnsteuerfragen und erstellt die komplette Einkommensteuererklärung sofern ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit vorliegen.



Beratungsstellenleiter  
Gert Hippe, Dipl.-Betw. (FH)

**Lohnsteuerberatungsverbund e.V.**  
-Lohnsteuerhilfeverein-  
Beratungsstellenleiter  
Gert Hippe

Trachenberger Str. 25  
01129 Dresden  
Email: [gert.hippe@steuerverbund.de](mailto:gert.hippe@steuerverbund.de)  
Internet: [www.steuerverbund.de](http://www.steuerverbund.de)

**Tel.: 0800/589 38 99**  
**Wir kommen auch zu Ihnen!**

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von  
Christine Frenzel beraten.

☎ 01 74 303 15 80  
✉ [frenzelchristine@gmx.de](mailto:frenzelchristine@gmx.de)

[www.tttankstation.de](http://www.tttankstation.de)

**TINTE  
TONER  
DRUCKER**

**1€  
Gutschein**  
pro Kunde bei  
Vorlage des Flyers

✓ Befüllung ✓ Beratung ✓ Verkauf

**SHOP Dresden**  
Leipziger Straße 103, Tel.: 0351 7957140 Mo.-  
Fr. 09:00 - 18:00 Uhr, Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Ihr Experte  
vor Ort

**TTT**  
TINTEN • GÜTER • TANKSTATION

### Das Team des DRK Seniorenzentrums Dresden Pieschen gratuliert im September ganz herzlich seinen Geburtstagskindern:

Frau Sonja Mucke	am 07.09.2019 zum 84.
Frau Christa Niemez	am 08.09.2019 zum 83.
Frau Sigrun Thiel	am 10.09.2019 zum 81.
Frau Ruth Schulz	am 10.09.2019 zum 99.
Frau Christa Pietsch	am 14.09.2019 zum 93.
Herr Karl Stange	am 17.09.2019 zum 86.
Frau Johanne Baumann	am 18.09.2019 zum 94.
Frau Gerda Hoffmann	am 18.09.2019 zum 97.
Frau Hildegard Kammer	am 18.09.2019 zum 99.
Frau-Elfriede Dierchen	am 21.09.2019 zum 94.

Ehrentag.

Wir wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Barbara Fleck, Geschäftsführerin